



# ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND

AMTSBLATT DES ABFALL WIRTSCHAFTSZWECKVERBANDES OSTTHÜRINGEN

Ausgabe 4/2015 • lfd. Nr. 82 • 12. Dezember 2015

## Unter die Lupe genommen



### Upcycling:- Die Idee

Dahinter steht ein Trend, der sich in Deutschland ausbreitet: Immer mehr Menschen springen auf. Aus Alt mach Neu - ausrangiertes Material wird nicht etwa geschreddert, eingeschmolzen oder verbrannt, sondern erhält direkt ein zweites Leben. Der Abfall wird für die Schaffung neuer Produkte verwendet.

Im Gegensatz zum Recycling ist ein geringerer Energieaufwand nötig, um Neues zu schaffen. Außerdem wird die Qualität des Abfalls nicht gemindert, sondern gesteigert. Müll muss also kein Müll bleiben: Verpackungen von Süßigkeiten können Licht filtern oder Plastikflaschen schützen Dokumente. Andere kreieren aus ausrangierten Feuerwehrschräuchen Taschen, Gürtel und Smartphone-Hüllen. Es werden schöne Dinge gefertigt und der Umwelt Abfall erspart. Kreative treffen dabei den Nerv der Zeit, denn Käufer legen Wert auf Individualität. Verschleißspuren und Aufdrucke machen jedes Teil zu einem Unikat.

Uns fasziniert, dass einfaches Design eine so große Botschaft gegen die Wegwerfgesellschaft transportieren kann.



Zeichenrolle aus Plastikflaschen

Foto: Magdalena & Lisa von weupcycle.com

Wir wünschen uns, dass jeder einen kleinen Beitrag leistet, sich kreativ austobt und hilft, Ressourcen zu schonen. Sie sind schon Upcycler? Schreiben Sie uns. Wir veröffentlichen gern Ihre Idee!

### Aus dem Inhalt

<b>Amtliches</b>	(Seite II/III)
<b>Elektroschott</b>	(Seite IV)
<b>TREA Leuna</b>	(Seite V)
<b>Weihnachtsrätzel</b>	(Seite VI)



Wen sieht man auf dem Bild nicht? All die fleißigen Helfer, Organisatoren und nicht zuletzt die Müllwerker, die hier frühmorgens auf dem Weihnachtsmarkt in Gera für Ordnung und Sauberkeit sorgen!

### Ein herzliches Dankeschön!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr, auf das es Wert ist, noch einmal zurück zu schauen und den Müllwerkern der Entsorgungsunternehmen für ihre geleistete Arbeit zu danken.

Unter nicht immer leichten Bedingungen haben sie überdurchschnittliches Engagement gezeigt. Sie entsorgen, was wir wegwerfen. Und das zu jeder Jahreszeit. Von den Anwohnern erfahren die Müllwerker nicht immer das Verständnis, das zu wünschen wäre. Parkende Autos, nörgelnde Anwohner und Baustellen erschweren die Arbeit zusätzlich.

Rund um die bevorstehenden Feiertage kommt auf die Kollegen wieder besonders viel Arbeit zu. Damit wir die Feiertage genießen können, werden sie unermüdlich im Einsatz sein. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!



Wir wünschen den Müllwerkern und natürlich Ihnen allen besinnliche und erholsame Weihnachtstage, einen guten Rutsch in das neue Jahr und alles erdenklich Gute im privaten und im beruflichen Leben!

### Leerungstermine im Internet

Ob Liste, Kalender oder Datenübernahme in den elektronischen Kalender. Die neuen Leerungsdaten sind im Netz abrufbar. Weitere Informationen finden Sie auf Seite II.

The screenshot shows the AWV website interface. On the left, there's a navigation menu with options like 'Leerungstage', 'Aktuelles', and 'Leistungsverpackung'. The main content area displays a calendar for the year 2015, with a specific date highlighted. A hand is shown holding a smartphone displaying the same calendar data. On the right, there are sections for 'Aktuelles' and 'Leistungsverpackung' with various icons and text.

### Wichtiger Hinweis wegen Schaltjahr:

Der Leerungsrhythmus kann auch über den Jahreswechsel einfach weiter gezählt werden. Bei zweiwöchentlicher Leerung bedeutet das: aus einem Leerungstag in der bisher ungeraden Kalenderwoche (KW) wird im neuen Jahr ein Leerungstag in der geraden KW (bzw. aus einem Leerungstag gerade KW nun ein Leerungstag ungerade KW). Bsp: 2015 Leerung am 14.12., 28.12. (ungerade KW) 2016 Leerung am 11.01., 25.01., usw. (gerade KW)



## Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Service-Telefon: 0365/83321 50

### Geschäftsstelle Gera:

De-Smit Str. 18, 07545 Gera  
Telefon: 0365/83321 11  
Telefax: 0365/83321 18  
e-mail: info@awv-ot.de

### Abfallberatung:

Telefon: 0365/83321 22 oder 0365/83321 23  
Telefax: 0365/83321 37  
e-mail: abfallberatung@awv-ot.de

### Geschäftsstelle Greiz:

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz  
Telefon: 03661/4780 20 oder 03661/4780 21  
Telefax: 0365/83321 38  
e-mail: greiz@awv-ot.de

### Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 03.12.2015

1. Beschluss VV-05/15 - Jahresabschluss 2014
2. Beschluss VV-06/15 - Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept 2015-2019
3. Beschluss VV-07/15 - 5. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung
4. Beschluss VV-08/15 - 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung
5. Beschluss VV-09/15 - Haushaltsatzung, Wirtschaftsplan und Stellenplan 2016
6. Beschluss VV-10/15 - Finanzplan 2016
7. Beschluss VV-11/15 - Bestellung Wirtschaftsprüfer Jahresabschluss 2015
8. Beschluss VV-12/15 - Dienstleistungsvertrag zwischen AWV und „Umwelt“

## Entsorgungstermine für 2016 im Internet

Die Entsorgungstermine 2016 für den Landkreis Greiz und die Stadt Gera sind ab sofort auf unserer Homepage unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) abrufbar. Hierfür haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Der Ausdruck als Kalender. Auf der Vorder- und Rückseite ist jeweils ein halbes Jahreskalendarium abgedruckt.
2. Sie können sich einen Ausdruck der Termin-Liste für Ihr Objekt in Form einer Termin-Auflistung erstellen. Diese ist geeignet für Personen, die bereits einen anderen Kalender haben, in den sie sich die Leerungsdaten zusätzlich eintragen wollen.
3. Für die technisch Interessierten und Nutzer elektronischer Kalendersysteme wird eine Kopplung angeboten - der „iCalendar“. Schnell sind die Leerungsdaten im elektronischen Kalender integriert.

Unsere Kunden, die nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir die Varianten 1 und 2 auf Anfrage gern kostenfrei zu.

## Feiertagsentsorgung Weihnachten 2015/Neujahr 2016

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, dass Sie bitte die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung ermöglichen.

**Hinweise:** Ist Ihr turnusmäßiger Leerungstag (1. Datum-Spalte) unten nicht angegeben, wird dieser Termin auch nicht verschoben!

Die Leerungstage für Ihren Ort/Ihre Straße können Sie auch im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) abfragen. Hier sind in der Regel die Verschiebungen durch Feiertage bereits eingearbeitet. (Entsprechende Daten sind gekennzeichnet.)

### In der Stadt Gera

Abfuhr **Hausmüll- und Biotonnen** sowie **Blaue und Gelbe Tonnen** <sup>AWV PLUS</sup> wie folgt:

Mo., 21.12.2015	vorverlegt auf	Sa., 19.12.2015
Di., 22.12.2015	vorverlegt auf	Mo., 21.12.2015
Mi., 23.12.2015	vorverlegt auf	Di., 22.12.2015
Do., 24.12.2015	vorverlegt auf	Mi., 23.12.2015
Fr., 25.12.2015	vorverlegt auf	Do., 24.12.2015
Fr., 01.01.2016	verlegt auf	Sa., 02.01.2016

### Im Landkreis Greiz

**Hausmüll- und Biotonnenabfuhr** wie folgt:

Fr., 25.12.2015	vorverlegt auf	Mi., 23.12.2015
Fr., 01.01.2016	vorverlegt auf	Mi., 30.12.2015

weiter Landkreis Greiz:

Abfuhr **Blaue Tonnen** wie folgt:

Fr., 25.12.2015	verlegt auf	Mo., 28.12.2015
Fr., 01.01.2016	verlegt auf	Sa., 02.01.2016

Abfuhr **Gelbe Tonnen** <sup>AWV PLUS</sup> wie folgt:

- **Nur gültig für Entsorgungsgebiet:**

**Gemeinde Harth-Pöllnitz,  
Gemeinde Langenwetzendorf und Hohenleuben mit Brückla,  
Stadt „Auma-Weidatal“,  
Stadt Zeulenroda-Triebes mit OT, Langenwolschendorf und Weißendorf;  
Stadt Greiz (ACHTUNG: hier nur die Ortsteile Cossengrün, Hohndorf mit Eubenberg, Gablau, Leiningen, Pansdorf, Tremnitz und Schönbach)**

Fr., 25.12.2015	verlegt auf	Mo., 28.12.2015
Fr., 01.01.2016	verlegt auf	Sa., 02.01.2016

- **Nur gültig für Entsorgungsgebiet:**

**im vorstehenden Anstrich nicht angeführte VG, Gemeinden und Städte des Landkreises**

Mo., 21.12.2015	vorverlegt auf	Sa., 19.12.2015
Di., 22.12.2015	vorverlegt auf	Mo., 21.12.2015
Mi., 23.12.2015	vorverlegt auf	Di., 22.12.2015
Do., 24.12.2015	vorverlegt auf	Mi., 23.12.2015
Fr., 25.12.2015	vorverlegt auf	Do., 24.12.2015
Fr., 01.01.2016	verlegt auf	Sa., 02.01.2016

## Öffnung der Recyclinghöfe rund um die Feiertage

Bedingt durch die Feiertage ändern sich teilweise die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Aushänge!

### Geänderte Öffnungszeiten der Recyclinghöfe (RCH)

am 24.12.2015 und am 31.12.2015:

- geöffnet 8-12 Uhr: Kleinannahmезentrum (KAZ) Untitz und Krölpa
- geschlossen: alle anderen Recyclinghöfe

am 02.01.2016:

- geöffnet: RCH Greiz, Untergrochlitzer Straße; RCH Weida, Geraer Landstraße; RCH Zeulenroda-Triebes, Lohweg und OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße; KAZ Untitz
- geschlossen: alle anderen Recyclinghöfe und KAZ Krölpa

## Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss vom 03.12.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 vom 13.05.2015, gez. Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen wie folgt festgestellt:

Erträge	13.526.528,93 EUR
Aufwendungen	13.942.450,71 EUR
<u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>415.921,78 EUR</u>

2. Der Jahresfehlbetrag ist in Höhe von 415.921,78 EUR wie folgt zu buchen:
- - 357.168,35 € gegen die Zweckgebundene Rücklage
  - - 82.719,79 € auf neue Rechnung vorzutragen
  - + 23.996,36 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen
3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten „dönges + linke GmbH Steuerberatungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“, Humboldtstraße 26, 07545 Gera für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 lautet:

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit er-

kannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gera, den 09. Juni 2015

dönges + linke GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Annett Linke (Siegel)  
Wirtschaftsprüferin

4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit Bilanz zum 31.12.2014, Gewinn- und Verlustrechnung für 2014 und Anhang sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss 2014 liegen in der Zeit vom 04.01.2016 - 14.01.2016 von Montag bis Donnerstag jeweils von 7.00 - 17.00 Uhr sowie freitags von 7.00 - 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera, öffentlich aus.

Gera, den 04.12.2015

Verbandsvorsitzende (Siegel)  
Martina Schweinsburg

## Weihnachtsbaumentsorgung

**Die abgeschmückten Weihnachtsbäume bitte bis 6.00 Uhr am Leerungsort der Hausmülltonne bereitstellen. Ausnahmen: Straßen, die mit dem Engstellenfahrzeug angefahren werden (hier die Bäume an der Hauptstraße ablegen) bzw. Ortsteile der Stadt Gera mit ausgewiesenem Baum-Sammelplatz (bitte diesen nutzen).**

### Landkreis Greiz

Dienstag, 12.01.2016	Greiz (ohne Neubaublöcke)
Mittwoch, 13.01.2016	Berga, Triebes links der Triebes
Donnerstag, 14.01.2016	Zeulenroda, Hohenleuben
Freitag, 15.01.2016	Langenwetzendorf, Auma
Montag, 18.01.2016	Mohlsdorf (Bauhof), Obergrochlitz, Hasental
Dienstag, 19.01.2016	Greiz (Neubaublöcke), Triebes rechts der Triebes
Mittwoch, 20.01.2016	Weida
Donnerstag, 21.01.2016	Ronneburg
Freitag, 22.01.2016	Münchenbernsdorf
Montag, 25.01.2016	Bad Köstritz

### Stadt Gera

Montag, 11.01.2016	Debschwitz, Alt-Lusan, Lusan
--------------------	------------------------------

weiter Stadt Gera

Dienstag, 12.01.2016	Bieblach, Bieblach-Ost, Roschütz, Tinz, Langenberg
Mittwoch, 13.01.2016	Südl. Stadtzentrum, Zschippert, Zwötzen, Lietzsch, Alt-Taubenpreskeln, Poris-Lengefeld, Kaimberg, Thränitz, Naulitz, Collis
Donnerstag, 14.01.2016	Scheibe, Ernsee, Heinrichsgrün, Scheubengrobsdorf, Frankenthal, Windischenbernsdorf, Dürrenebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schafpreskeln, Röppisch, Liebschwitz
Freitag, 15.01.2016	Nördliches Stadtzentrum, Ostviertel, Stern, Leumnitz, Trebnitz, Laasen
Montag, 18.01.2016	Untermhaus, Milbitz, Thieschitz, Rubitz, Bieblach, Bieblach-Ost
Dienstag, 19.01.2016	Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Seligenstädt, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Hain, Wachholderbaum
Mittwoch, 20.01.2016	Hermisdorf, Wernsdorf, Lauenhain, Söllnitz, Cretzschwitz, Dorna, Röpsen, Negis
Donnerstag, 21.01.2016	Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalke, Lusan

### Bitte beachten Sie Folgendes!

Am 24.12.2015 und am 31.12.2015 bleiben die Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen in Gera und Greiz geschlossen. An diesen Tagen ist auch das Service-Telefon nicht besetzt.  
Am 29.12.2015 ist in beiden Geschäftsstellen nur bis 16 Uhr Sprechzeit.

### Sonderdruck

Am 28.12.15 erscheint der Sonderdruck 13S mit der 5. Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung sowie der 5. Änderung zur Abfallgebührensatzung. Der Sonderdruck kann in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt sowie beim Herausgeber und auf der Homepage eingesehen werden.

## Elektrokleingeräte auf den Recyclinghof Wie können Sie das Annahmepersonal unterstützen?

Elektrogeräte sind allgegenwärtig in unserem Alltag. Ein Leben ohne sie können oder wollen wir uns gar nicht mehr vorstellen. Die Menge der verkauften Elektrogeräte wächst und wächst. Und alles, was wir einmal gekauft haben, ist irgendwann mal zu entsorgen. Die Rücklaufquote von Elektrogeräten steigt zwar, doch landen immer noch zu viele Kleingeräte im Hausmüll, obwohl dies verboten ist. Im Blick auf die Umwelt ist es sehr wichtig, dass elektrische und elektronische Altgeräte vom restlichen Hausmüll getrennt werden. Grund: Viele Altgeräte enthalten gefährliche Stoffe wie etwa Blei oder Quecksilber. Aber sie enthalten eben auch wertvolle Metalle wie Kupfer, Gold und Silber, wengleich in kleinen Mengen. Getrennt gesammelt und aufbereitet, können diese Stoffe wiederverwertet und zu neuen Produkten verarbeitet werden. Helfen Sie also mit und nutzen Sie zur Abgabe der Elektrogeräte die Recyclinghöfe unseres Verbandsgebietes. Die Annahme kompletter Geräte ist kostenlos. In vielen leistungsstarken, wieder aufladbaren Geräten wie



z.B. E-Bikes, Laptops, Mobiltelefonen und Akkuschaubern stecken Hochenergiebatterien. Auch wenn eine Hochenergiebatterie auf den ersten Blick entladen erscheint, kann sie noch Energiemengen enthalten, die bei unsachgemäßem Umgang Gefahren bergen, wie: Kurzschlussgefahr, Hitzeentwicklung und Brand.

Auf dem Recyclinghof werden diese Batterien in speziellen Transportbehältern separat erfasst und verpackt. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, werden die Pole der Hochenergiebatterien abgeklebt und lose Kabel und Kabelenden isoliert. Unterstützen Sie das Annahmepersonal auf dem Recyclinghof, indem Sie

1. die herausnehmbaren Akkus/Batterien vor Einwurf in die Elektrokleingeräte-Container entfernen und die Pole abkleben.
2. die Elektrokleingeräte mit fest verbauten Lithium-Ionen-Akkus/ Batterien möglichst direkt dem Annahmepersonal übergeben.

## Informationsmaterial in Fremdsprachen

Verstehen Sie, Ihre Mieter oder Nachbarn nur schwer deutsch?

Auf unserer Homepage unter dem Link Abfallberatung/Infoblätter stehen Ihnen Info-Blätter zur Abfalltrennung in den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Arabisch, Russisch und Türkisch zum Download zur Verfügung.

Ab sofort finden Sie unter dem gleichen Link mehrsprachige Vorlagen für die Gelbe Tonne, die Blaue Tonne, die Biotonne und die Hausmülltonne für Tonnenaufkleber (jeweils Teil A und Teil B zusammengehörend) und zur Gestaltung von Aushängen zum Download.

Hinweis: Die Aufkleber dienen als Vorlage. Jeder kann die Motive verwenden und Aufkleber in Auftrag geben.

**Wir danken dem Interkulturellen Verein Gera e.V. und der Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“ für die Unterstützung!**



## Alle Jahre wieder - Abfallentsorgung im Winter



Was den meisten Kindern Jubelrufe entlockt, treibt Autofahrern und Entsorgern die Sorgenfalten ins Gesicht: Schnee, Eis und Frost.

Wenn diese Witterungsbedingungen unser Verbandsgebiet fest im Griff haben, können unsere Entsorger trotz größter Bemühungen eine termingerechte Leerung der Abfallbehälter nicht in jedem Fall garantieren. Mit etwas Unterstützung und Verständnis Ihrerseits können Sie jedoch die Entsorgung der Abfälle für die Müllwerker deutlich erleichtern und einen möglichst reibungslosen Ablauf ermöglichen.

So können Sie uns helfen: Parken Sie am Entsorgungstag Ihre Fahrzeuge so, dass noch eine ausreichende Fahrspur für die Abfuhrfahrzeuge verbleibt. Es sollte bei gerader Strecke mindestens noch eine -geräumte- Fahrbahnbreite von 3,55 m und im Kurvenbereich von 5,50 m frei sein. Parken Sie nicht in Kreuzungsbereichen! Hier verbietet sich das Parken nach StVO ohnehin. Gelangen die Müllwerker zum Abfallbehälter? Diese Frage kommt auf, wenn die Tonne in einem Schneewall zwischen Gehweg und Fahrbahn steht. Oder die Tonne ist vollkommen eingeschneit und nur der Deckel nach heraus. Insbesondere schwere Ab-

fallbehälter lassen sich nicht durch die Schneebarriere ziehen. Deshalb bitten wir Sie: kommen Sie Ihrer Räum- und Streupflicht nach! Bilden Sie eine Gasse hin zur Fahrbahn oder bringen Sie die Behälter an den Straßenabschnitt, wo eine Entsorgung möglich ist. Türen von Behälterboxen sollten rechtzeitig enteist werden. Hinweis: Wenn Sie nur wenige Leerungen im Jahr haben (betrifft insbesondere Hausmüll), sollten Sie nicht bis zur letzten Leerungsmöglichkeit im Dezember warten.

Was, wenn einmal mehr Hausmüll anfällt? Dann nutzen Sie doch zusätzlich zur Hausmülltonne einen gebührenpflichtigen Abfallsack (2,40 €/Sack). Diesen können Sie auch bis zum Abfuhrtag kurz zwischenlagern. Und hier noch ein paar Tipps zur Vermeidung des Festfrierens von Biomüll in der Tonne:

Nutzen Sie ein Vorsortiergefäß, ausgelegt mit Zeitungspapier, oder Papier-Biotüten. Darin können die Bioabfälle antrocknen, denn Nasses in der Biotonne kann gefrieren. Statten Sie zusätzlich den Boden der Biotonne reichlich mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier aus. Sollten dennoch bei starkem Frost die Abfälle festgefroren sein, können diese z.B. mit Hilfe eines Spatens oder eines alten Besenstiels vorsichtig von den Wänden des Behälters gelöst werden (gilt auch für andere Abfallbehälter). Auch Nasses in der Hausmülltonne kann anfrieren. Bestücken Sie diese vorbeugend bei eisigen Temperaturen mit einem Plastiksack bzw. geben Sie die Abfälle in Plastiktüten ein. Befreien Sie bei allen Tonnen den Deckel vor dem Bereitstellen vom Schnee.

Die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens können nicht in Ihren Abfallbehältern herumstochern und die Behälter von Schnee und Eis befreien. Das ist nicht Ihre Aufgabe.

Wir alle wünschen uns für die Wintermonate eine störungsfreie Abfallentsorgung. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

## Exkursion zur Müllverbrennungsanlage TREA Leuna

Der Hausmüll (Restabfall) aus dem Verbandsgebiet wird seit Juni 2005 in der Thermischen Restabfallbehandlungsanlage „Abfallverwertung Zorbau“, und seit dem 01.06.2015 auch in Leuna (Sachsen-Anhalt) verbrannt. Anlass genug, diese Müllverbrennungsanlage in Leuna im Rahmen unserer traditionellen Exkursionen, die wir alljährlich in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gera durchführen, zu besuchen. Das Interesse war entsprechend groß und nicht alle Bewerber konnten berücksichtigt werden. Diese bitten wir, sich im nächsten Jahr nochmals auf die Teilnehmerliste setzen zu lassen.

Mit an Bord waren technisch Interessierte und Bürger, die den Weg des Hausmülls verfolgen möchten, aber auch Gymnasiasten, welche sich in einer Seminarfacharbeit dem Thema „Abfallentsorgung im Bereich des AWV“ widmen.

Erstes Ziel der Exkursion war das Recyclingzentrum in Untitz. Besichtigt wurde die Sortieranlage, auf welcher der Inhalt der Gelben Tonne vorsortiert und der Verwertung zugeführt wird. Der weitere Weg führte zur Kompostierungsanlage. Hier wird der Biomüll aus Gera und Teilen des Landkreises Greiz zu Kompost verarbeitet. Am Deponiekörper berichtete Herr Lübcke, Geschäftsleiter des AWV, anschaulich und eindrucksvoll darüber, was für Anstrengungen unternommen wurden und noch werden, damit von den über Jahrzehnte abgelagerten Abfällen keine Umweltbeeinträchtigungen ausgehen.



**Herr Lübcke, Geschäftsleiter des AWV, erklärt die Funktionsweise einer Deponie**

Die Thermische Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage TREA Leuna war das letzte, aber auch wohl das interessanteste Ziel für die Teilnehmer und bildete den Abschluss dieser Exkursion. Der Geschäftsführer des Kraftwerkes, Dr. Hoffmann, begrüßte die Exkursionsteilnehmer und gab einen geschichtlichen Überblick. „Die Anlage wurde 2005 in Betrieb genommen. Seit 2007 konnte durch eine zweite Anlage die Verbrennungskapazität auf 390.000 Tonne pro Jahr gesteigert werden. Die Anlagen bieten damit eine zuverlässige und wirtschaftliche Entsorgung für die Landkreise Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen“ sowie für regionale und überregionale Gewerbekunden“. Und er informiert weiter: „Täglich werden hier 1.500 t Müll verbrannt“. Mit der im Abfall enthaltenen Energie wird Dampf erzeugt, der über Turbinen zur Stromerzeugung genutzt wird. Filterstäube aus Kesseln und der Rauchgasreinigung werden in Silos zwischengelagert. Die aufbereitete Schlacke wird im Verkehrswegebau als Füllmaterial eingesetzt“.

Während des anschließenden Rundgangs erklärte ein erfahrener Anlageningenieur an verschiedenen Stationen, was mit dem Abfall passiert. Wir laufen zum Bereich der Eingangswaage. Hier wird das Gewicht des angelieferten Mülls ermittelt. Gleichzeitig wird die Zusammensetzung der geladenen Abfallstoffe gemäß den Angaben des Anlieferers erfasst. Blindes Vertrauen ist hier fehl am Platz. Gegebenenfalls werden Proben für eine chemische Kontrolle entnommen. Und wie zum Beweis zeigt er mit dem Finger hinüber auf einen abgelegenen Parkplatz, auf welchem ein LKW abgestellt werden musste. Er hatte leicht radioaktives Material geladen und muss nun warten, bis die Radioaktivität unter den vorgegebenen Grenzwert gesunken ist.

Auf dem Betriebsgelände sehen wir auch eine Gleisanbindung, über die mittels spezieller Container-Waggons ebenfalls Abfall angeliefert wird. Nächste Station: Der Abfallbunker mit 5 Toren und einem Fassungsvermögen von 20.000 Kubikmetern. Darin sorgen drei Kräne für den Brennstoff-Nachschub. Ein Kranführer oben auf der Kanzel mischt den Abfall und befüllt dann mit dem tonnenschweren Greifer die Trichter der Öfen. „Die Mischung muss stimmen“, erfahren wir, „denn feuchter



**Detailansicht der TREA Leuna**

Abfall hat keinen hohen Heizwert, er wird dann gemischt mit trockenem Abfall“. Auf Nachfrage berichtet er Spannendes: „Manchmal fühlt man sich wie im „Tatort“. Da stehen Herren vom Zoll am Arbeitsplatz und sie passen auf, dass auch das entsorgt und vernichtet wird, was die Polizei Kriminellen abgejagt hat: Zigaretten, gefälschte Markenprodukte oder gar Drogen. Die Vernichtung wird genau überwacht.“ Letzte Station ist die zentrale Mess- und Schaltwarte, von der aus 24 Stunden gesteuert und überwacht wird. Besonderes Augenmerk gilt den Emissionswerten, die verarbeitet, gespeichert und ständig abgerufen werden. Damit wird sichergestellt, dass Grenzwerte nicht überschritten werden.



**Die Schüler des Zabel-Gymnasiums Gera wollten die TREA Leuna gesehen haben, bevor sie darüber schreiben**

Für alle Exkursionsteilnehmer ging ein interessanter aber auch anstrengender Tag mit Einblicken in die Welt der Müllwerker zu Ende. Aber auch den Teilnehmern der Exkursion gebührt Dank für die neugierigen und interessanten Fragen, die die Führung sehr lebhaft gemacht haben!

### Verschenmarkt

Aus zwei Wohnungen wurde eine und nun ist vieles doppelt vorhanden? Eine Wohnungsauflösung steht bevor und viele Gegenstände sind noch zu gut, um sie wegzuerwerfen?

Sie wollten sich schon seit längerem von einem elektrischen Gerät trennen, welches zwar noch funktionstüchtig ist, aber nur ungenutzt in der Ecke steht?

Sie sind auf Möbelsuche für die Studenten- oder Lehrlingsbude?

Für die Gartenlaube suchen Sie noch einen gebrauchsfähigen Kühlschrank?

Dann nutzen Sie doch unseren Verschenmarkt!

Auf unserer Homepage [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) können Sie diese Gegenstände kostenlos zum Verschenken inserieren oder als Suche eingeben.

Wir wünschen viel Erfolg!



## Märchenhaftes Rätsel

Wie gut kennen Sie und Ihre Lieben sich bei Märchen aus? Unser diesjähriges Weihnachtsrätsel dreht sich um diese. Zu erraten sind der Titel des Märchens oder Teile davon. In Klammern ist jeweils die Anzahl der Buchstaben des gesuchten Wortes angegeben.

- 1) Gesucht wird eine blumige Schwester in einem Märchen mit Bär. (8)
- 2) Der Junge knuspert an dem Häuschen. (6)
- 3) Sie sorgt für „Ski und Rodel gut“. (4+5)
- 4) In diesem Märchen ist der richtige Name lebenswichtig. (15)
- 5) Er ist ein hungriger Stimmenimitator. (4)
- 6) Sie sollte ihre Haare nicht kürzen. (8)
- 7) Hier entscheidet ein Schuh über das Lebensglück. (12)
- 8) Ein Apfel wird ihr Schicksal. (14)
- 9) Glubschäugige Amphibie wird zur schmucken Majestät. (11)
- 10) Diese Hülsenfrucht stört den Schlaf einer zarten Person trotz vieler Matratzen. (5)

Alles erkannt? Dann die Lösungsworte bitte bis zum 15.01.2016 an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Str 18 in 07545 Gera (auch per mail an [abfallberatung@awv-ot.de](mailto:abfallberatung@awv-ot.de)) senden. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Anschrift. Auch die Angabe der Telefonnummer wäre nett, dann können die Gewinner schneller benachrichtigt werden.

Wir verlosen 1 Spielzeug-Müllauto, 1 Spiel „Energy City“, 1 Buch „Die kleinen Klimaforscher“, 1 Packung hochwertige Buntstifte, 1 T-Shirt (XXL), 5 Kartenspiele „Das Quiz zu Umwelt und Gesundheit“.

## Auswertung Fotowettbewerb

Unser Fotowettbewerb „Schöne Momente“ für die Startseite der AWV-Homepage veranlasste so manchen, uns schöne Motive zuzusenden. Wir danken allen Teilnehmern für die tollen Bilder. Die Jury hatte die Qual der Wahl unter verschiedensten Motiven aus den Bereichen Naturschönheiten, Wasseraugenblick und Harmonie Landschaft-Bauwerk. Leider konnten nicht alle Einsendungen berücksichtigt werden. Hier sind die Gewinner (sie erhalten jeweils 10 Euro pro veröffentlichtem Foto):

Norbert Kasper mit den Fotos der Monate Januar, Juni, Juli und Dezember.

Manuela Prautsch mit den Fotos der Monate April und August

Auch Mitarbeiter/innen des AWV Ostthüringen haben sich beteiligt. Deren Fotos werden allerdings nicht prämiert und werden in den anderen Monaten auf der Startseite veröffentlicht.

## Liebingsplätzchen unserer Mitarbeiter

Weihnachten wird doch eigentlich immer erst dann so richtig präsent, wenn es aus der Küche nach Plätzchen duftet. Wir freuen uns das ganze Jahr darauf, endlich wieder mit dem weihnachtlichen Backen zu beginnen. Außerdem kann man selbstgemachte Plätzchen an die Geschenke hängen und diesen so eine persönliche Note verleihen. In diesem Jahr haben wir ein Plätzchen-Rezept, welches unsere Mitarbeiterin aus der Abfallwirtschaft, Frau Kreißig, gern mit Ihnen teilen möchte. Selbstverständlich können Sie diese Plätzchen das ganze Jahr über backen.

### Vanille- oder Schokoplätzchen

Als Zutaten benötigen Sie:

180 g Butter, 70 g Puderzucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 180 g Mehl, 2 Päckchen Vanille- oder Schokopuddingpulver.

Zubereitung:

Butter, Puderzucker, Vanillezucker gründlich verrühren. Nach und nach Mehl und das Puddingpulveriterrühren. Den Teig eine Stunde in Folie gewickelt kühlen. Aus dem Teig nun kleine Kugeln formen, auf ein Backblech setzen und mit einer Gabel flach drücken.

Backen bei 180 Grad (Umluft) ca. 12 Minuten.

Zum Aufbewahren können sie in einer Dose geschichtet werden. Guten Appetit!



## Sie fragen – wir antworten! Wie entsorge ich richtig Katzenstreu?

Katzenstreu kann aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Die Streu muss saugstark sein, sollte nicht stauben und die Reinigung der Katzentoylette sollte einfach sein. Daher werden gern Produkte aus Bentonit oder Silikagel genutzt. In den meisten Haushalten findet die so genannte Klumpstreu Anwendung.

Bei dieser Klumpen bildenden Katzenstreu können verunreinigte Partikel mit einer speziellen Gitterschaufel leicht entnommen und dann entsorgt werden. Doch wohin damit?

Katzenstreu entsorgen Sie bitte in der dem Wohnhaus/Grundstück zugeordneten Hausmülltonne. Und das nicht ohne Grund.

Auf der Verpackung stehen oft Aufschriften wie „natürliche Katzenstreu“, „Naturprodukt“ oder „besteht aus natürlichen Materialien“. Das führt leider manchen Verbraucher in die Irre und er meint, die Streu kann kompostiert und somit über die Biotonne entsorgt werden. Doch das ist falsch!

Das Produkt besteht aus Tonmineralien. Ton ist zwar ein Naturprodukt, würde aber bei der Kompostierung (sowohl in Mehla als auch in Untitz) generell nicht verrotten. Außerdem würde die falsche Entsorgung der Katzenstreu in der Biotonne zu Schäden an der Kompostanlage in Untitz, wohin das Biogut aus Gera und Umgebung zum Kompostieren gebracht wird, führen. Die geklumpten Mineralien wirken an den Schaufeln der Schneckenförderer in den Rotteboxen wie Schmirgelpapier, Schäden an und Ausfallzeiten der Anlage sind die Folge.

**Wir bitten Sie daher: Katzenstreu nur in den Hausmüll, keinesfalls in die Biotonne eingeben!**



**Die Ausgabe Nr. 83 des Amtsblattes erscheint am 19.03.2016.**

## Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

**Herausgeber:**  
AWV Ostthüringen,  
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

**Fotos S. I - VI:**  
AWV Ostthüringen  
(wenn nicht anders angegeben)

**Verantwortlich:**  
Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

**Druck:**  
Schenkelberg Druck Weimar  
GmbH

**Redaktion:**  
Ilona Wenzel, Renate Gruber  
Tel.: 0365/8332122 und 8332123  
Fax: 0365/8332137  
e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)

**Verlag:**  
Verlag Dr. Frank GmbH,  
Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

## Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert.

Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,45 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

### Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei nachfolgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.